

getroffen werden, sollen dazu beitragen, das Leben unseres Volkes zu sichern und der Welt den Frieden zu erhalten. Die Augen der wahren Freunde des deutschen Volkes in der ganzen Welt sind in diesen Tagen auf diese Konferenz gerichtet, die ein wirkliches Spiegelbild der Demokratisierung des deutschen Volkes darstellt.

Geloben wir im Geiste unserer großen Lehrmeister, Marx, Engels, Lenin und Stalin trotz aller Schwierigkeiten an der Erfüllung des Zweijahrplanes mitzuwirken. In diesem Sinne, Genossinnen und Genossen, wünschen wir eurer Tagung einen vollen Erfolg! (Lebhafter Beifall.)

*Wölfel* (Benzinwerk Böhlen): Genossinnen und Genossen! Als die Belegschaft der Böhlener Werke im Kreis Leipzig sich gestern zu einem Meeting zusammenfand, um unter den Klängen der Internationale unseren geschmückten Sonderzug nach Berlin abfahren zu sehen und uns die besten Wünsche auf den Weg zu geben, hättet ihr die strahlenden Gesichter unserer Kumpels sehen müssen, die mit einer neuen Arbeitsmoral in Sonderschichten eine Überproduktion von 1000 Tonnen Briketts für Berlin herausgearbeitet haben. (Lebhafter lang anhaltender Beifall.) „Böhlen grüßt die SED-Konferenz“ ist als Sonderstempel auf diesen Briketts angebracht. (Beifall.) Wir hatten uns vorgenommen, darüber hinaus 400 Tonnen Benzin herzustellen, ebenfalls in Sonderschichten. Ich muß euch gestehen, es sind 500 Tonnen geworden. (Die Versammelten erheben sich, lang anhaltender lebhafter Beifall.) „Zweijahrplan gegen Marshallwahn“ haben wir als Parole an unseren Zug geschrieben, und ich kann euch versichern, meine lieben Genossinnen und Genossen, an diesen Tagen der Konferenz arbeiten allein im Benzinwerk über 1000 Hennecke-Aktivistinnen in Sonderschichten. Diese Leistungen während der Konferenz sollen für uns Ansporn zu einer Dauerleistung sein. Während das Benzinwerk am 29. November v. J. vorfristig den Plan erfüllte, haben wir uns konkret die Aufgabe gestellt, am 1. Oktober dieses Jahres unser Plansoll zu erfüllen (lebhafter Beifall) und darüber hinaus eine Selbstkostensenkung von mindestens 10 Prozent vorzunehmen. Unsere Schwesterwerke, das Kombinat Böhlen und das Kraftwerk Böhlen, haben auch bereits Leistungen vollbracht, die weit über der Spitze des Vorjahres liegen. Insbesondere unser Kraftwerk hat durch seine Energieversorgung erst die Möglichkeit dieser enormen Produktionserhöhungen ge-